

GGR-Geschäfte

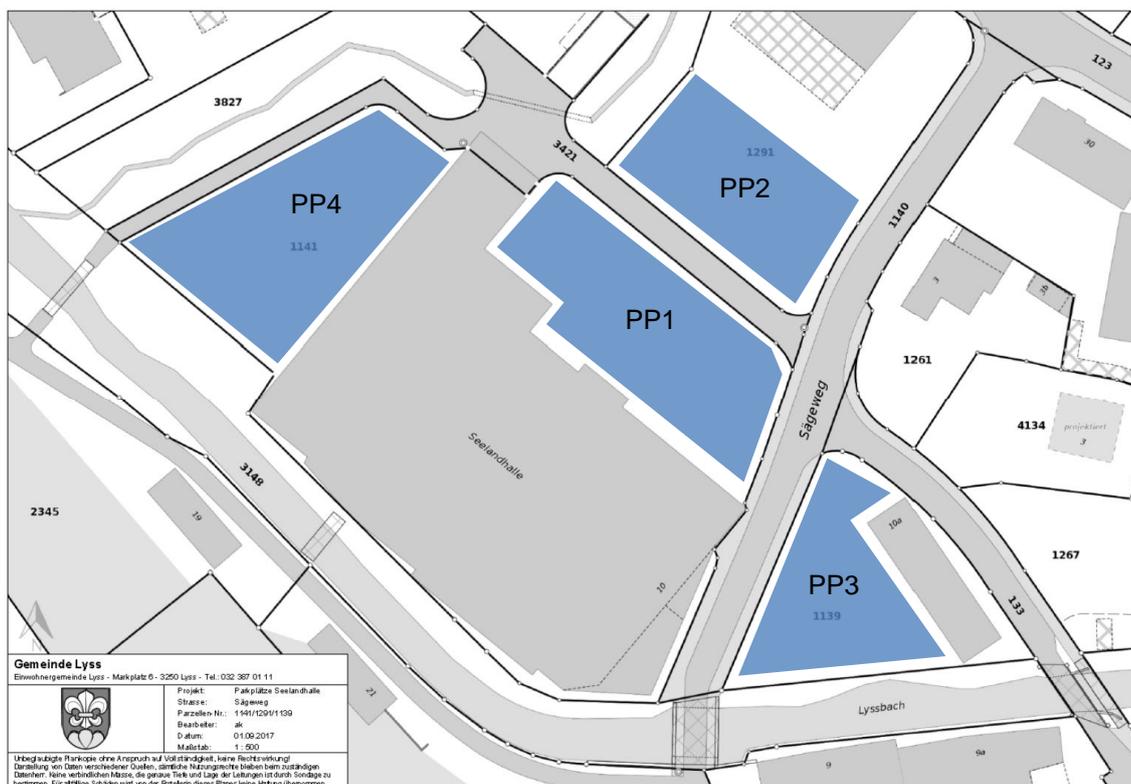
64 074.12 Liegenschaften; Freizeit- und Sportanlagen; Seelandhalle, Sägeweg 6

2017-69
Sicherheit, Liegenschaften
+ Sport

Seelandhalle; Sanierung Parkplätze; Baukredit

Ausgangslage / Vorgeschichte

Im Umland der Seelandhalle befinden sich 4 grössere Plätze (PP1 - PP4, vgl. Plan unten), auf welchen heute bereits parkiert werden kann. Die Plätze sind grösstenteils unbefestigt und lösen somit immer wieder grössere Unterhaltsarbeiten aus. Weiter funktioniert die Entwässerung der Plätze ungenügend. Im Sinne einer Gesamtbetrachtung «Parkierung Seelandhalle» sprach der GR am 18.09.2017 einen Projektierungskredit in Höhe von Fr. 20'000.00 (inkl. MwSt.) für die Ausarbeitung eines Bauprojekts für die vier Parkplätze Seelandhalle PP1 - PP4. In diesem soll ein optimiertes Parkplatzkonzept erarbeitet werden und die Materialisierung definiert werden.



Bauprojekte (siehe Situationsplan in Beilage) und Kosten

Die Parkflächen werden neu eingeteilt und optimiert. Die Oberflächen sollen homogen und vor allem für spezielle Nutzungen (wie z.B. die Lysspo) tauglich sein. Die Zufahrten zu den Parkplätzen erfolgt zentral via Hauptzufahrt. Um andere Zufahrtsmöglichkeiten ab dem Sägeweg zu verhindern, sind Pfosten mit Ketten entlang dem Gehweg Sägeweg vorgesehen. Insgesamt stehen nach Abschluss sämtlicher Arbeiten 134 Parkfelder zur Verfügung. Jede Teilfläche kann gesondert betrachtet werden. Ein gemeinsames Erstellen aller Parkflächen ist nicht zwingend nötig. Im Bauprojekt sind keine zusätzlichen Beleuchtungen zu der heutigen vorgesehen, da diese ausreichend ist.

PP1

Die Grösse der Parkfläche bleibt in etwa so bestehen. Jedoch wird der Parkplatz total neu modelliert. Der «Buckel» vor dem Eingang zur Curlinghalle wird abgetragen und die Senkung gegen den Sägeweg ausgeglichen. Neu sind 30 Parkfelder für PW vorgesehen. 12 Parkplätze für

PW entfallen zu Gunsten eines neuen Carparkfeldes vor der Halle. Die Oberfläche wird mit Asphaltbelag ausgeführt. Die Parkfelder werden anschliessend markiert.

Mit einer Genauigkeit von $\pm 10\%$

ergeben sich somit folgende Kosten (inkl. MwSt.):

Baumeisterarbeiten	Fr.	160'000.00
Weitere Bauleistungen	Fr.	14'000.00
Honorare	Fr.	20'000.00
Baunebenkosten	Fr.	5'000.00
Unvorhergesehenes	Fr.	20'000.00
MwSt.	Fr.	17'000.00
Total	Fr.	236'000.00

PP2

Der Parkplatz wird befestigt und zu Gunsten einer besseren Entwässerung leicht neu modelliert. Die Zufahrt erfolgt neu ab Sägeweg via Hauptzufahrt Sägewegüberbauung und Stichstrasse. Durch die neue Anordnung können 37 Parkfelder realisiert werden. Die Stichstrasse wird begradigt, leicht verbreitert und mit neuer Tragschicht aus Asphaltbelag versehen. Die Oberfläche der Parkfelder soll diffuses Versickern zulassen. Die Ausbildung erfolgt daher mit Sickersteinen.

Mit einer Genauigkeit von $\pm 10\%$ ergeben sich somit folgende Kosten (inkl. MwSt.):

Baumeisterarbeiten	Fr.	96'000.00
Weitere Bauleistungen	Fr.	10'000.00
Honorare	Fr.	15'000.00
Baunebenkosten	Fr.	2'000.00
Unvorhergesehenes	Fr.	12'000.00
MwSt.	Fr.	10'000.00
Total	Fr.	145'000.00



PP3

Der Parkplatz bleibt in seiner heutigen Form bestehen. Es erfolgen nur leichte Korrekturen an der Oberfläche zur Verbesserung der Entwässerung. Die Zufahrt wird neu zentral ab Sägeweg erfolgen. Aus dieser neuen Einteilung ergeben sich theoretisch 20 Parkfelder. Die Oberfläche bleibt aufgrund des Gewässerabstandes des Lyssbaches unbefestigt (Kies), wird jedoch neu aufgemergelt. Die Oberfläche des Parkplatzes soll diffuses Versickern zulassen. Die Ausbildung erfolgt unbefestigt in Mergel.

Mit einer Genauigkeit von $\pm 10\%$ ergeben sich somit folgende Kosten (inkl. MwSt.):

Baumeisterarbeiten	Fr.	35'000.00
Weitere Bauleistungen	Fr.	6'000.00
Honorare	Fr.	5'000.00
Baunebenkosten	Fr.	1'000.00
Unvorhergesehenes	Fr.	5'000.00
MwSt.	Fr.	4'000.00
Total	Fr.	56'000.00

PP4

Der Parkplatz wird neu gestaltet und vergrössert. Zudem wird er gänzlich neu modelliert und aufgekiest. Die Zufahrt erfolgt wie bisher über den Fuss- und Veloweg an der nordwestlichen Ecke der Eishalle ab Hauszufahrt Sägewegüberbauung. Aus der neuen theoretischen Parkfелеinteilung ergeben sich 47 Parkfelder. Die Oberfläche des Parkplatzes soll diffuses Versickern zulassen. Die Ausbildung erfolgt unbefestigt in Mergel.

Mit einer Genauigkeit von $\pm 10\%$ ergeben sich somit folgende Kosten (inkl. MwSt.):

Baumeisterarbeiten	Fr.	80'000.00
Weitere Bauleistungen	Fr.	11'000.00

Honorare	Fr.	9'000.00
Baunebenkosten	Fr.	1'000.00
Unvorhergesehenes	Fr.	10'000.00
MwSt.	Fr.	9'000.00
Total	Fr.	120'000.00

Definierter Ausführungsumfang mit Kostenfolge

Die Abteilungen Bau + Planung / Sicherheit + Liegenschaften sehen aufgrund der Bedürfnisse und der Synergien in der Ausführung und den damit verbundenen Kosten den folgenden Ausführungsumfang:

Ausführung **PP1**, **PP2** und **PP3** mit totalen Kosten in Höhe von Fr. 437'000.00. Diese Ausführung führt gemäss Erfahrungen bei ähnlichen Projekten zu Einsparungen von ca. 5% gegenüber einer separaten Ausführung. Mit dieser Variante kann nebst den beiden Hauptparkplätzen (PP1/PP2) der 1. Ausweichplatz (PP3) bei Grossereignissen saniert werden.

Kosten

Fr. 437'000.00 – 5% (Synergien) =	Fr. 415'000.00
	+ Fr. 20'000.00 (Projektierungskosten GR 18.09.2017)
	Fr. 435'000.00

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Im Investitionsprogramm 2018 - 2022 sind für die Parkplätze Seelandhalle unter Projekt-Nr. 4133.31 Fr. 300'000.00 im Jahr 2018 vorgesehen.

Unter der gleichen Projekt-Nr. sind Fr. 150'000.00 für die Sanierung des Gemeindeparkplatzes Wannermatt (vis-à-vis KTM/Leiser) reserviert. Diese Umsetzung läuft zurzeit im Rahmen des Projekts «Umleitung Bäche Wannermatt». Der GR sprach dafür am 25.01.2016 [1185] einen Baukredit in Höhe von Fr. 148'000.00.



Nachhaltigkeitsbeurteilung

Für das vorliegende Kreditgeschäft wurde eine Nachhaltigkeitsbeurteilung mit dem Berner Nachhaltigkeitskompass durchgeführt. Das Projekt wurde in den Dimensionen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft analysiert. Das Vorhaben ist in sämtlichen Dimensionen und somit auch in der Gesamtbetrachtung nachhaltig. Das Vorhaben fördert die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Lyss.

Weiteres Vorgehen

Das Terminprogramm sieht folgendes vor:

- Kreditgenehmigung GGR	25.06.2018
- Baugesuch	Juni – August 2018
- Ausschreibung der Bauarbeiten	Juni - Juli 2018
- Ausführungsprojekte / Bauvorbereitungen	Juli - August 2018
- Baubeginn	August 2018
- Fertigstellung	November 2018

Wie im Geschäft erwähnt, ist für die Parkplatzsanierung Seelandhalle Fr. 300'000.00 im Planjahr 2018 enthalten.

Die Abschreibungen werden gemäss kantonalen Vorgaben nach HRM2 berechnet: Linear, mit einer Nutzungsdauer von 25 Jahren.

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bruttoinvestition/Fr.	435'000					
Buchwert vor Abschreibung	435'000					
Abschreibung (linear, 25 Jahre Nutzungsdauer = 4%)	10'875	10'875	10'875	10'875	10'875	10'875
Restbetrag Buchwert	364'800	349'600	334'400	319'200	304'000	288'800
Jährliche Kapitalkosten/Fr.						
Abschreibung	10'875	10'875	10'875	10'875	10'875	10'875
Verzinsung 2.5%	10'875	10'603	10'331	10'059	9'787	9'515
Folgekosten pro Jahr	21'750	21'478	21'206	20'934	20'662	20'390

Obschon im Finanzplan mit tieferen Investitionskosten geplant wurde, kann die beantragte Sanierung der Parkplätze Seelandhalle (PP1 – PP3) ohne Beeinträchtigung des Finanzhaushaltsgleichgewichts realisiert werden. Grund für diesen Handlungsspielraum ist der Jahresabschluss 2017 und der damit verbundenen positiveren Ausgangslage für den Finanzplan und die Entwicklung der Gemeindefinanzen Lyss.



Haltung des GR

Der GR unterstützt die Sanierung der **PP1**, **PP2** und **PP3**. Auf eine Sanierung des PP4 wird verzichtet, da die Nutzung dieses Parkplatzes nur gering ist und in keinem Verhältnis zu den Kosten steht.

Eintreten

Eintreten ist unbestritten.

Erwägungen

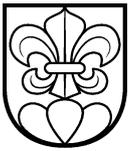
Christen Rolf, Gemeinderat, BDP: Michel Jürg, GR, SVP musste sich wegen eines geplanten Spitalaufenthalts für die heutige Sitzung abmelden. Der Redner vertritt Michel Jürg, SVP in diesem Geschäft. Anhand von Bildern zeigt der Redner dem GGR die aktuelle Situation. Im Umland der Seelandhalle befinden sich 4 Parkplätze. Geplant ist die Sanierung der Plätze damit auch die Entwässerung wieder funktioniert. Weitere Bilder zeigen die Parkplätze bei der Wannersmatt. Der hintere Teil wurde bereits mit der Renaturierungsmassnahme Wannersmatt saniert. Die Bilder hat der Redner bewusst gewählt, um zu zeigen, wie der Platz mit einfachen Massnahmen nun einen guten Eindruck macht. Die Situation soll nun auch bei den Plätzen (PP1, PP2, PP3) bei der Seelandhalle verbessert werden. Es geht hauptsächlich um die Festigung der Plätze, sowie um die Bereinigung der Entwässerung. Beim Parkplatz Nr. 1 ist die Situation so, dass bei Regenfällen das Wasser in die Eishalle fliesst. Dieses Problem muss so oder so bereinigt werden. Deshalb macht es Sinn beide Vorhaben gemeinsam anzugehen, um die Parkplatzsituation rund um die Seelandhalle zu verbessern. Rund herum wurden bereits sämtliche Plätze saniert. Auch die Seeland- und Curlinghalle wurde saniert und sieht nun ansehnlich aus. Nur der Aussenbereich zeigt sich nicht unbedingt passend dazu. Der Redner bittet den GGR, dem Geschäft zuzustimmen, damit vernünftige Parkplätze erstellt werden können.

Marti Markus, BDP: Die Fraktion BDP bedankt sich für die Ausführungen zum Projekt. Die Fraktion BDP hat das Geschäft studiert und findet die Kosten relativ hoch. Die Fraktion BDP ist jedoch der Meinung, dass die Parkplätze 1 + 2 ein Sanierungsbedarf vorweisen. Die Oberfläche ist in einem schlechten Zustand und die Entwässerungsproblematik ist ebenfalls bekannt. Die Fraktion BDP versteht jedoch nicht, weshalb beim Parkplatz 3 der vorhandene Kiesbelag mit Mergel ersetzt werden soll. Sicherlich ist die Versickerung/Entwässerung ein Grund dafür. Klar ist auch, dass aufgrund des Gewässerabstandes des Lyssbaches kein fester Belag verwendet werden darf. Der Juramergel ist bei Regenwetter jedoch nicht geeignet, da der Mergel an den

Schuhen usw. haften bleibt und grössere Verschmutzung verursacht. Schlussendlich muss wieder jemand den Dreck in der Seelandhalle reinigen und entfernen. Momentan ist die Oberfläche mit Kies bedeckt, welches sich auch bei Regenwetter gut eignet, da es nicht an den Schuhen haftet. Möglicherweise könnte der momentane Kiesplatz auch nur mit Kies ausgebessert werden. Die Fraktion BDP stellt den Antrag, den Antrag GR wie folgt abzuändern: «Der GGR spricht für die Sanierung «Parkplätze Seelandhalle» (PP1 – PP2) einen Verpflichtungskredit von Fr. 379'000.00 (inkl. MwSt.).»

Bühler Hans Ulrich, SP: Der Fraktion SP/Grüne ist bewusst, dass an den Parkplätzen vor der Seelandhalle etwas unternommen werden muss. Der Fraktion SP/Grüne fehlen jedoch die Varianten der einzelnen Parkfelder. Beim Parkplatz Nr. 1 macht eine feste Oberfläche durchaus Sinn. Sieht man sich jedoch die Kostenfolge an, stellt sich die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, den Platz zu bewirtschaften. Beim Parkplatz Nr. 2 fehlen der Fraktion SP/Grüne die Varianten. Vorgesehen sind Sickersteine. Die Fraktion SP/Grüne möchte jedoch auch wissen, wie viel eine Asphaltierung kosten würde. Beim Parkplatz Nr. 3 hat die Fraktion SP/Grüne die gleichen Bedenken wie die Fraktion BDP. Die Fraktion SP/Grüne hat das Gefühl, dass der Mergelbelag keine wesentliche Verbesserung bringen wird, jedoch Fr. 56'000.00 kosten soll. Aus diesem Grund stellt die Fraktion SP/Grüne den Antrag, das Geschäft Nr. 64 «Seelandhalle Sanierung Parkplätze, Baukredit», zurückzuweisen und von der Abteilung Sicherheit, Liegenschaften + Sport neue Varianten für die Art des Belages und die Ausführung zu verlangen.

Lötscher Thomas, FDP: Die Fraktion FDP ist gegenüber dem beantragten Baukredit kritisch eingestellt. Der Sanierungsbedarf ist nicht unbedingt gross und die Fraktion FDP sieht den Nutzen von Fr. 435'000.00 nicht und findet die Sanierung nicht zwingend. Im Investitionsplan sind viele grosse Investitionen die anfallen werden. Aus diesem Grund sollten Prioritäten gesetzt werden und im jetzigen Zeitpunkt auf die Ausführung der Parkplätze verzichtet werden. Die im Geschäft erwähnten aktuellen und zukünftigen anfallenden Unterhaltsarbeiten sind nicht beziffert. Aus diesem Grund kann nicht beurteilt werden, ob die Sanierung aus betriebswirtschaftlichen Gründen überhaupt sinnvoll ist. Die Fraktion FDP wird das vorliegende Geschäft ablehnen.



Häni Patrick, SVP: Immer wieder wird diskutiert wo Geld eingespart werden kann. Schlussendlich endet es immer gleich. Bei den grossen Projekten kann meistens nicht gespart werden, da es sich um wichtige und nötige Projekte wie Schulhäuser handelt. Bei anderen Posten, bei welchen Sparmöglichkeiten vorhanden sind, handelt es sich eher um kleinere Budgetposten. Beim vorliegenden Geschäft sieht es für einmal anders aus. Fr. 435'000.00 ist ein sehr beträchtlicher Betrag. Die Fraktion SVP ist der Meinung, dass eine Parkplatzsanierung durchaus Sinn macht, jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht notwendig ist, und aus diesem Grund zurückgestellt werden kann. Das Projekt kann zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden sobald wieder weniger kostspielige Projekte vorliegen. Immer wieder wird im Parlament erwähnt, dass jede Investition auf ihre Notwendigkeit geprüft werden soll. So steht dies auch im Protokoll vom 14.03.2018, der Redner zitiert Hegg Andreas, GP: «Das Ziel der Gemeinde Lyss muss es sein und bleiben, Ausgaben und Investitionen stets kritisch zu hinterfragen, um die Schulden bis ins Jahr 2020 um weitere vier bis fünf Millionen zu reduzieren». Mit der Ablehnung und Zurückstellung von diesem Geschäft, ist die Fraktion SVP überzeugt, dass ein Schritt in die richtige Richtung getan wird und auch im Sinn von Hegg Andreas, GP, ist. Dem Redner ist jedoch wichtig zu erwähnen, dass dieses Votum nicht gegenüber den Autofahrern, Hockespielern, Curlern oder gegen die Lysspo Organisatoren gilt. Es geht lediglich darum, dass es hier um einen beträchtlichen Betrag geht, der zurzeit bei einer anderen Investition benötigt werden kann. Zu einem späteren Zeitpunkt kann wieder über die Sanierung der Parkplätze gesprochen werden. Das Parkieren auf den erwähnten Parkplätzen wird auch weiterhin möglich sein. Ob ein Parkplatz am Rand der Gemeinde Lyss eine Visitenkarte darstellt, ist doch eher fraglich und wenn ja, dann sicher nicht die Wichtigste. Der Fraktion SVP wurde nachträglich zugetragen, dass vom Parkplatz Nr. 3 Wasser in die Seelandhalle fliesst. Das Problem kann allerdings nicht gravierend sein, weil dies im Geschäft nicht explizit erwähnt wird. Die Fraktion SVP wird das Geschäft ablehnen jedoch zu einem späteren Zeitpunkt, und wenn weniger Investitionen anstehen, einer Sanierung positiv gegenüberstehen.

Abstimmung

Bühler Hans Ulrich, SP: Wir stellen den Antrag, das Geschäft Nr. 64 „Seelandhalle Sanierung Parkplätze, Baukredit“, zurückzuweisen und verlangen von der Abteilung neue Varianten für die Art des Belages und die Ausführung aufzuzeigen.

Der Antrag wird mit 13 : 21 Stimmen abgelehnt.

Gegenüberstellung Antrag GR + Antrag FDP, da sie sich gegenseitig ausschliessen.

Antrag GR	Antrag BDP
Der GGR spricht für die Sanierung «Parkplätze Seelandhalle» (PP1 – PP3) einen Verpflichtungskredit von Fr. 435'000.00 (inkl. MwSt.).	Der GGR spricht für die Sanierung «Parkplätze Seelandhalle» (PP1 – PP2) einen Verpflichtungskredit von Fr. 379'000.00 (inkl. MwSt.).
0 Stimmen	36 Stimmen
	Gewinner: Antrag BDP

Beschluss 9 : 27 Stimmen

Der GGR lehnt die Sanierung «Parkplätze Seelandhalle» (PP1 – PP2) ab.

Beilagen

Keine

